



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

כ"א אדר תשפ"ו – 10. März 2026

Wajakhel-Pekude – Dritte Alija

וַיַּעֲשֵׂה אֶת-הַמְנִירָה זֶהב טָהוֹר מִקְשָׁה עַשְׂה אֶת-הַמְנִירָה יְרָכָה
וְקָנָה גְּבֻיעָה כְּפִתְרִיה וּפְרָחָה מִמְּנָה הִיוּ:

37:17

Und Bezalel machte den Leuchter aus reinem Gold, aus einem einzigen Stück machte er den Leuchter, seinen Fuß und seinen Schaft; seine Kelche, seine Knäufe und seine Blüten gingen aus ihm hervor.

וְשֶׁשֶׁה קָנִים יֵצְאִים מִצְדָּה שֶׁלְשָׁהוּ קָנִי מִנְרָה מִצְדָּה הַאַחֵד
וּשֶׁלְשָׁה קָנִי מִנְרָה מִצְדָּה הַשְׁנִי:

Sechs Röhren gingen von den Seiten aus, drei Röhren des Leuchters auf der einen Seite und drei Röhren des Leuchters auf der anderen Seite.

שֶׁלְשָׁה גְּבֻיעִים מִשְׁקָדִים בְּקָנָה הַאַחֵד כְּפִתְרִיה וּפְרָחָה וּשֶׁלְשָׁה
גְּבֻיעִים מִשְׁקָדִים בְּקָנָה אַחֲד כְּפִתְרִיה וּפְרָחָה בְּנָוּ לִשְׁשָׁת הַקָּנִים
הַיֵּצְאִים מִן-הַמְנִירָה:

An der einen Röhre waren drei mandelförmige Kelche, ein Knauf und eine Blüte, und an der anderen Röhre waren drei mandelförmige Kelche, ein Knauf und eine Blüte; so an den sechs Röhren, die von dem Leuchter ausgingen.

18

19

וּבְמִנְרָה אַרְבָּעָה גָּבָעִים מְשֻׁקְדִּים כְּפַתְּרִיהָ וְפַרְחִיהָ:

Und am Leuchter selbst waren vier mandelförmige Kelche mit Knäufen und Blüten.

וְכַפְתֵּר תְּחִתְּ שְׁנֵי הַקְנִים מִמְּנָה וְכַפְתֵּר תְּחִתְּ שְׁנֵי הַקְנִים מִמְּנָה
וְכַפְתֵּר תְּחִתְּ שְׁנֵי הַקְנִים מִמְּנָה לְשִׁשָּׁת הַקְנִים הַצְאָאִים מִמְּנָה:

Ein Knauf war unterhalb der zwei von ihm ausgehenden Röhren und wieder ein Knauf unterhalb der zwei von ihm ausgehenden Röhren und wieder ein Knauf unterhalb der zwei von ihm ausgehenden Röhren, an den sechs Röhren, die von ihm ausgehen.

כְּפַתְּרִיהם וְקַנְתָּם מִמְּנָה הִיוֹ כֹּלֶה מִקְשָׁה אֶחָת זָהָב טָהוֹר:

Die Knäufe und Röhren waren aus ihm herausgearbeitet; das Ganze aus einem einzigen Stück gemacht, aus reinem Gold.

וַיַּעֲשֵׂ אֶת-גִּרְתִּיהָ שְׁבָעָה וּמַלְכִיהָ וּמַחְתַּתִּיהָ זָהָב טָהוֹר:

Er machte für ihn sieben Lichter, und Lichtscheren und Pfannen aus reinem Gold.

כְּכָר זֶה בָּזָה טָהוֹר עֲשָׂה אַתָּה וְאַתָּה כָּל-כְּלִיָּה:

24

Aus einem *kikar* reinen Goldes machte er ihn mit allen seinen Geräten.

וַיַּעֲשֵׂה אַתָּה מִזְבֵּח הַקְרֻבָּת עַצְי שְׁטִים אַמְתָה אַרְכָו וְאַמְתָה רְחַבּוֹ
רְבָיעַ וְאַמְתָים קְמָתָו מִמְנוֹ הִי קְרֻנָתָיו:

Und Bezalel machte den Räucheraltar aus Akazienholz, 1 Elle lang und 1 Elle breit, quadratisch und 2 Ellen hoch; seine Hochecken waren aus ihm herausgearbeitet.

וַיַּצְפֵּף אַתָּה זֶה בָּזָה אַתְ-גָגָו וְאַתְ-קִירָתָיו סְבִיב וְאַתְ-קְרֻנָתָיו^{אַתְ-קְרֻנָתָיו}
וַיַּעֲשֵׂה לוֹ זֶה בָּזָה סְבִיבָה:

Er überzog ihn mit reinem Gold, seine Platte, seine Wände ringsum und seine Hochecken; und ringsum machte er daran einen goldenen Kranz.

25

וְשָׂתִי טְבֻעַת זָהָב עַשְׂה-לָוּ מִתְחַת לִזְרֹן עַל שְׁתִּי צְלֻעָתָיו עַל
שְׁנִי צְדִיו לְבָתִים לְבָתִים לְשִׁיאָת אֲתָּה בְּהָם:

**Unterhalb des Kranzes gab er zwei goldene
Ringe an seine beiden Winkel, an beiden Seiten,
als Gehäuse für die Stangen, damit man ihn
daran tragen kann.**

וַיַּעֲשֵׂה אֶת-הַבְּדִים עַצִּים וַיַּצְבֵּחַ אֲתָּה זָהָב:

**Die Stangen machte er aus Akazienholz und
überzog sie mit Gold.**

וַיַּעֲשֵׂה אֶת-שְׂמִן הַמְשֻׁחָה קָדֵשׁ וְאֶת-קְטֻרָת הַפְּמִים טָהֹר
מַעֲשֵׂה רְקַחַת:

**Und er stellte das heilige Salböl her und das
reine Räucherwerk aus Spezereien, nach Art des
Salbenmischers.**

Salböl: salben bedeutet, jemanden in einer feierlichen
Zeremonie mit Öl begießen.

Spezereien: wohlriechende Balsame und Gewürze.

וַיַּעֲשֵׂה אֶת-מִזְבֵּחַ הַעֲלָה עַצְיִ שְׁתִים חֲמִשׁ אַמּוֹת אֶרְפּוֹ וְחַמְשׁ-
אַמּוֹת רְחִבּוֹ רְבוֹעַ וְשָׁלֹשׁ אַמּוֹת קָמָתוֹ:

Bezalel **machte den Ganzopfer-Altar aus**
Akazienholz, fünf Ellen lang und fünf Ellen breit,
quadratisch, und drei Ellen hoch,

וַיַּעֲשֵׂה קָרְנוֹתָיו עַל אֶרְבּוֹעַ פָּנָתָיו מִמְּנוֹ הִיוֹ קָרְנוֹתָיו וַיַּצְפֵּן אֹתָו
נְחֹשֶׁת:

und er brachte daran Hochecken an den vier
Ecken an, seine Hochecken waren aus ihm
herausgearbeitet, und er überzog ihn mit
Kupfer.

וַיַּעֲשֵׂה אֶת-כָּל-כָּלִי הַמִּזְבֵּחַ אֶת-הַסִּירָת וְאֶת-הַיּוּם וְאֶת-
הַמְּזֹרְקָת אֶת-הַמְּזֹלָגָת וְאֶת-הַמְּחִקָּת כָּל-כָּלָיו עַשְׂה נְחֹשֶׁת:

Er machte alle Geräte des Altars: die Töpfe,
die Schaufeln, die Becken, die Gabeln und die
Pfannen; alle seine Geräte machte er aus Kupfer.

וַיַּעַשׂ לְמִזְבֵּחַ מִכֶּבֶר מִעֵשָׂה רְשֵׁת נְחַשָּׁת תַּחַת כְּרֶבֶבּוּ מַלְמֵתָה
עַד־חֶצְיוֹן:

**Er brachte unten am Altar, unter seinem
Vorsprung, ein netzartiges Gitter aus Kupfer an,
das bis zur halben Höhe reichte,**

וַיַּעַשׂ אֶרְבֶּעָ טְבֻעָת בְּאֶרְבֶּעָ הַקָּצֹות לְמִכֶּבֶר הַנְּחַשָּׁת בְּתִים
לְבָדִים:

**und er goss vier Ringe für vier Ecken des
kupfernen Gitters, als Gehäuse für die Stangen.**

וַיַּעַשׂ אֶת־הַבָּדִים עַצְיִ שְׂטִים וַיַּצַּח אֲתָם נְחַשָּׁת:

**Er machte die Stangen aus Akazienholz und
überzog sie mit Kupfer.**

וַיָּבֹא אֶת־הַבָּדִים בְּטִבְעָת עַל צְלָעָת הַמִּזְבֵּחַ לְשַׁאת אֹתוֹ בָּהֶם
נְבוּבָ לְחֹת עָשָׂה אֹתוֹ:

**Und er steckte die Stangen durch die Ringe an
den Seiten des Altars, damit man ihn daran
tragen kann; hohl, aus Tafeln, machte er ihn.**

hohl, aus Tafeln

ועבָּוּ אֶרְבֶּעָ אַצְבָּעָות בָּבָבּ (Jirm. 52:21)
„und ihre Dicke betrug vier Fingerbreiten“; sie war hohl. [Raschi]

hohl, aus Tafeln

Tafeln aus Akazienholz waren an den Seiten und der Hohlraum
in der Mitte. [Raschi]

וַיַּעֲשֵׂה אֶת הַכִּיּוֹר נְחַשָּׁת וְאֶת כְּנוֹ נְחַשָּׁת בְּמִרְאַת הַצְּבָאָת אֲשֶׁר
צְבָאֹי פַּתַּח אֶהָל מוֹעֵד:

Er machte das Becken aus Kupfer und sein Gestell aus Kupfer, aus den Spiegeln der Frauen, die Scharen von Kindern in Mizraim hervorgebracht hatten, die sich versammelt hatten am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft.

Aus den Spiegeln

Die Töchter Israels besaßen Spiegel, in die sie sahen, wenn sie sich schmückten; und sogar diese hielten sie nicht zurück, um sie als Spende für das Mischkan zu bringen. Mosche wollte sie zurückweisen, weil sie für den bösen Trieb (יכר הָרָע) gemacht seien. Da sagte der Ewige zu ihm: Nimm sie an, denn diese sind Mir lieber als alles andere; denn durch sie haben die Frauen in Mizraim Scharen von Kindern ins Leben gebracht (הַצְּבָאָת – צְבָאֹת רָבָות). Wenn ihre Männer nämlich durch die harte Arbeit müde waren, gingen die Frauen hin und brachten ihnen Essen und Trinken und veranlassten sie zum Essen; dann nahmen sie die Spiegel, und jede betrachtete sich mit ihrem Mann zusammen darin und redete ihm liebevoll zu, ich bin schöner als du; dadurch belebten sie das Eheglück ihrer Männer, wurden schwanger und gebaren auch dort, wie es heißt (Schir 8:5) „תַּחַת הַתְּפַוּת עַזְרָתִיךְ“ unter dem Apfelbaum habe ich dich erweckt“; und das sagt unser Vers בְּמִרְאַת הַצְּבָאָת „aus den Spiegeln, die Scharen von Kindern hervorgebracht hatten“.

Aus diesen Spiegeln wurde das Waschbecken (כִּיּוֹר) gemacht, das dazu bestimmt war, Friede zwischen Mann und Frau zu stiften: von dem Wasser aus dem Waschbecken wurde derjenigen zu trinken gegeben, die ihr Mann in Eifersucht verdächtigt und die sich trotzdem mit dem fremden Mann verborgen hatte. Du kannst daraus erkennen, dass es sich um wirkliche Spiegel handelte, weil es heißt (Vers 29) נְחַשָּׁת הַתְּמִנְפָּה „Schwünge dich“ „שְׁבָעִים בְּקָר גּוֹי וַיַּעֲשֵׂה בָּה וּבוֹ“ 70 kikar ... und man machte davon ...“. Aber das Waschbecken und sein Gestell sind dort nicht erwähnt, daraus kannst du entnehmen, dass das Kupfer des Waschbeckens nicht vom Kupfer der Schwingung war; so erklärt Rabbi Tanchuma. Auch Onkelos übersetzt בְּמִרְאַת נְשָׁאָת, das ist der Targum von „Spiegel“, miroirs auf Französisch. So finden wir auch (Jesch. 3:23) אֲגָלִינוּם „die Spiegel“, was der Targum mit übersetzt. [Raschi]

die sich versammelt hatten: um ihre Spende zu bringen. צְבָאֹי vom Wort Wort צְבָאָה und צְבָאָה, eine Ansammlung von Menschen, die sich versammeln, um ihre Spende zu bringen. [Raschi, Dawek Tow]

Aus den Spiegeln der Frauen

Bei den Spenden für das Mischkan wurden alle Spenden vermischt, doch hier wollte Mosche nicht ein eigenes Gerät herstellen aus einem Schmuck, der für den bösen Trieb (וְצַר הָרָעַ) gemacht war. Erst als der Ewige ausdrücklich zu ihm sagte: Nimm die Spiegel an, folgte er dem g-ttlichen Befehl. [Ramban] Die übrigen Spenden für das Mischkan wurden geschmolzen und verloren ihre ursprüngliche Form. Beim Becken aus Kupfer (כַּיּוֹר נְחַשָּׁת) hingegen war der Ursprung deutlich erkennbar. Deshalb verwendete Mosche die Spiegel erst, als G-tt das ausdrücklich erlaubte. [Osnaim laTorah]

וַיַּעֲשֵׂה אֶת־הַחֶזֶר לְפָתָחָו נֶגֶב תִּמְנָה קָלְעִי הַחֶזֶר שְׁשׁ מֵשֶׁׂר
מֵאָה בָּאָמֵה:

Er machte den Vorhof; auf der Südseite waren die Umhänge des Vorhofes aus gezwirntem Gewebe einhundert Ellen lang,

עַמּוֹדֵי הָם עָשָׂרִים וְאֶדְנֵי הָם עָשָׂרִים נְחַשָּׁת וְוִי הַעֲמָדִים
וְחַשְׁקֵי הָם כִּסְף:

dazu zwanzig Säulen mit zwanzig kupfernen Sockeln; und die Haken der Säulen mit ihren Reifen aus Silber.

וְלַפְאַת צְפֹן מֵאָה בָּאָמֵה עַמּוֹדֵי הָם עָשָׂרִים וְאֶדְנֵי הָם עָשָׂרִים
נְחַשָּׁת וְוִי הַעֲמָדִים וְחַשְׁקֵי הָם כִּסְף:

Auch auf der Nordseite waren die Umhänge einhundert Ellen lang, dazu zwanzig Säulen mit kupfernen Sockeln; und die Haken der Säulen mit ihren Reifen aus Silber.

וְלֹפְתָּחִים קָלָעִים חַמְשִׁים בָּאָמָה עַמּוֹדִים עַשְׂרָה וְאַדְנִים
עַשְׂרָה וְוֵי הָעֲמָדִים וְחַשְׁוִקִּים כִּסְף:

**Und auf der Westseite waren die Umhänge
fünfzig Ellen lang, dazu zehn Säulen mit
zehn Sockeln; die Haken der Säulen mit ihren
Reifen aus Silber.**

**Und auf der Ostseite waren sie fünfzig Ellen
lang.**

קָלָעִים חַמְשׁ-עַשְׂרָה אָמָה אֶל-הַבָּתָר עַמּוֹדִים שֶׁלֶשֶׁת
וְאַדְנִים שֶׁלֶשֶׁת:

**Und zwar waren fünfzehn Ellen Umhänge auf der
einen Seite, dazu drei Säulen mit drei Sockeln,**

וְלִכְתָּפָר הַשְׁנִית מֵזָה וּמֵזָה לַשְׁעָר הַחַצְרָה קָלָעִים חַמְשׁ עַשְׂרָה
אָמָה עַמּוֹדִים שֶׁלֶשֶׁת וְאַדְנִים שֶׁלֶשֶׁת:

**und auf der anderen Seite – auf beiden Seiten
des Tores des Vorhofes – fünfzehn Ellen
Umhänge, dazu drei Säulen mit drei Sockeln.**

כָּל-קָלָעִי הַחַצְרָה סְבִיב שִׁשׁ מְשֻׂרָה:

**Alle Umhänge des Vorhofes ringsum waren aus
gezwirntem Gewebe.**

וְהַאֲדֻנִים לְעַמְדִים נְחַשָּׁת וְוִי הַעֲמֹדִים וְחַשּׁוֹקֵי הַמִּסְפָּר וְצִפְיִי
רְאֵשֵׁי הַמִּשְׁקִים כָּסֶף וְהֵם מְחַשְּׁקִים כָּסֶף כֹּל עַמְדֵי הַחֶצְרָה:

Die Sockel der Säulen waren aus Kupfer, die Haken der Säulen und ihre Reifen aus Silber, und der Überzug ihrer Köpfe aus Silber, und sie selbst, alle Säulen des Vorhofes, mit silbernen Reifen.

וּמְסֶךָ שַׁעַר הַחֶצְרָה מַעֲשֵׂה רְקָם תְּכִלָּת וְאַרְגָּמָן וְתֹזְלָעָת שְׁנִי
וּשְׁשָׁ מְשֹׁזֶר וּשְׁשָׁרִים אַפָּה אַרְךָ וּקְוָמָה בְּרַחְבָּל חַמִּישׁ אַפָּה
לְעַמְתָּ קְלַעַי הַחֶצְרָה:

Und der Vorhang des Tores des Vorhofes war das Werk eines Kunststickers, aus himmelblauer, purpurfarbener und karmesinroter Wolle und gezwirntem Gewebe, zwanzig Ellen lang, und in der Breite fünf Ellen hoch, entsprechend den Umhängen des Vorhofes,

entsprechend den Umhängen des Vorhofes

לעומת קְלַעַי הַחֶצְרָה – בָּמִקְדַּשְׁתָּ קְלַעַי הַחֶצְרָה – gleich dem Maß der Umhänge des Vorhofes. [Raschi]

וְעַמְדֵי הַמִּשְׁקָה אַרְבָּעָה וְאֲדֻנֵּי הַמִּשְׁקָה אַרְבָּעָה נְחַשָּׁת וְוִי הַמִּשְׁקָה כָּסֶף וְצִפְיִי
רְאֵשֵׁי הַמִּשְׁקִים כָּשָׁקִים כָּסֶף:

dazu vier Säulen mit vier kupfernen Sockeln; ihre Haken waren aus Silber, auch der Überzug ihrer Köpfe und ihre Reifen aus Silber.

וְכָל-הַיִתְדָּת לְמַשְׁקָן וְלְחֶצְרָה סְבִיב נְחַשָּׁת:

Alle Pflöcke zum Mischkan und zum Vorhof ringsum waren aus Kupfer.

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend. Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu Schkiat ha-Chama (halachischer Sonnenuntergang).

21. Tag

יום ב'א לחודש

Kap. 104 — Ende 105

פרק ק'ג — סוף פרק ק'ה

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

**Man muss sich sehr anstrengen,
den täglichen Abschnitt aus dem *Chumasch*
zu lernen**

– am Sonntag die 1. Alija,
am Montag die 2. Alija,
am Dienstag die 3. Alija,
am Mittwoch die 4. Alija,
am Donnerstag die 5. Alija,
am Freitag die 6. Alija
und am Schabbat die 7. Alija bis zum Ende der Parascha,

täglich Tehillim zu sagen,
und das ganze Sefer Tehillim am Schabbat Mewarchim.

Das ist entscheidend für Dich, Deine Kinder und Deine Enkelkinder.

—HaJom Jom, 25. Schwat

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Stern glanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitzci.**

לזכות הילדה
איילת בת אל-נתן ותמי
לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת
זלמן הלווי ותמר חוה מליב
לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעלוי נשמה

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיבאל דמקרוי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרודה

שרה בת לאה ז"ל

חנןאל בן יעל ז"ל

ניריה בן אסתר ז"ל | מיבאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוイ בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרוי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ד'ורייק בן ברוכה ז"ל

מוריה וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
